

## 520303-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – 25E0378 (LBB NL KO) Oberst-Hauschild-Kaserne / Anp. Wärme-Elektro-Trinkwasser - Gebäudeautomation Nahwärmenetz + WEA  
OJ S 151/2025 08/08/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung vertreten durch das Amt für Bundesbau vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung Niederlassung Koblenz  
E-Mail: [vergabe.diez@lbbnet.de](mailto:vergabe.diez@lbbnet.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: 25E0378 (LBB NL KO) Oberst-Hauschild-Kaserne / Anp. Wärme-Elektro-Trinkwasser - Gebäudeautomation Nahwärmenetz + WEA  
Beschreibung: 25E0378 (LBB NL KO) Oberst-Hauschild-Kaserne (ehem. GDK Mayen) / Anp. Wärme-Elektro-Trinkwasser - Gebäudeautomation Nahwärmenetz + WEA  
Kennung des Verfahrens: 982caca3-6e95-4791-8312-6087ef973e3b  
Interne Kennung: 25E0378  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 48921000 Automatisierungssystem

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mayen  
Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)  
Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPLYYDYA5T  
**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU  
vob-a-eu -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: 25E0378 (LBB NL KO) Oberst-Hauschild-Kaserne / Anp. Wärme-Elektro-Trinkwasser - Gebäudeautomation Nahwärmenetz + WEA

Beschreibung: Eine komplette Heizzentrale bestehend aus zwei Gaskessel, BHKW und Pelletsheizung wird erneuert, hierzu zählt auch die Ertüchtigung der entsprechenden Gebäudeleittechnik. Hinzu kommt die Errichtung von Gebäudeübergabestation und Anpassung der Fernheizleitung. Für die bevorstehende Erweiterung und Ergänzung der Gebäudeautomation in der betreffenden Liegenschaft ist das systemgebundenen Fabrikat Sauter installiert. Gewerk GA: circa Angaben 112 St Sensoren 20 St Schaltschränke 692 St Kabel abklemmen zur Wiederverwendung 764 St Kabel anschließen 1961 St Physikalische Ein-/Ausgabefunktionen 289 St Messwerte Bus 80 St Datenpunkte BACnet/Modbus 24 St Demontage Schaltschrank 17 St Erneuerung AS/DDC 7000 St Dienstleistung Managementfunktionen Der Bieter hat den Nachweis in Form einer Referenzanlage im Bereich der Bundeswehr für den Gesamtumfang der ausgeschriebenen Leistungen in quantitativer und qualitativer Funktion zu erbringen. Der Bieter verpflichtet sich Systeme von einem Systemhersteller zu verwenden, welche eine Systemprüfung oder die Prüfung einer Referenzanlage durch den Arbeitskreis Gebäudeautomation nachweisen kann. Auskünfte und Unterlagen über die Referenzanlage sind den Bewerbungsunterlagen in deutscher Sprache beizufügen. Die Leistungserbringung erfolgt nach HB 4.0. Sofern noch nicht geschehen, verpflichtet sich der Bewerber hiermit eine Referenzierung gemäß HB 4.0 innerhalb des Bauvorhabens zu unterziehen. Weiterhin verpflichtet sich der Bewerber, sofern er nicht selbst Systemhersteller ist, das System von einem Systemhersteller zu beziehen, der eine vom Arbeitskreis Gebäudeautomation geprüfte Referenzanlage oder eine Systemprüfung

nachweisen kann. In diesem Fall beauftragt er den Systemhersteller auch mit der Installation und der Inbetriebnahme der Gebäudeautomation. Der Bewerber ist angehalten die Systeme von dem Systemhersteller der bestehenden Anlage (SAUTER) zu verwenden. Dem Teilnahmeantrag ist eine diesbezügliche Bestätigung beizufügen. Ebenso hat er auf Anforderung des Auftraggebers ohne Mehrkosten sein Busprotokoll offen zu legen. Die Offenlegung kann für diesen Inselbereich verlangt werden und muss in Verbindung mit der Integration eines Fremdfabrikates stehen.

Interne Kennung: 25E0378

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48921000 Automatisierungssystem

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Mayen

Land, Gliederung (NUTS): Mayen-Koblenz (DEB17)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 23/07/2027

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes vorzulegen. (2) Der Nachweis der Eignung kann, soweit in der Bekanntmachung nicht anders gefordert, wie folgt geführt werden: 1.

Präqualifikation Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis). Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Die

Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, Firmeneinträge im PQ-Verein zu

überprüfen. 2. Eigenerklärung a) durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Vom Bieter ist das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) auszufüllen und

mit dem Angebot/mit der Bewerbung einzureichen, unter anderem mit den zusätzlichen Angaben: - Angabe der Zahl in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal - unbestätigte Liste von Referenzprojekten (bei einem Teilnahmewettbewerb einzureichen) - Eintragung in das Handelsregister, soweit Sie zur Eintragung verpflichtet sind. - Gewerbeanmeldung - Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer - Eintragung in der Handelsrolle - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Sie der tariflichen Beitragspflicht unterliegen - Vorlage einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für das Unternehmen zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - Bescheinigung in Steuersachen - Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Berufet sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind entweder die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich unter: [https://lbb.rlp.de/fileadmin/LBB/2\\_allgemeines\\_Bildmaterial\\_und\\_Medien/Top\\_5\\_Auftragnehmer/FB\\_124\\_VHB\\_Bund\\_2017.pdf](https://lbb.rlp.de/fileadmin/LBB/2_allgemeines_Bildmaterial_und_Medien/Top_5_Auftragnehmer/FB_124_VHB_Bund_2017.pdf) Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" wird außerdem mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt.

b) Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). c) Soweit dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber, Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen.

(3) Berufet sich der Bieter zum Nachweis oder zur Ergänzung seiner Eignung (Eignungsleihe) auf fremde Mittel, Ressourcen, Ausstattungen oder Fähigkeiten (Eignungsmerkmale) anderer Unternehmen (z. B. konzernverbundene Unternehmen, Unterauftragnehmer oder Dritte), so hat er diese fremden Eignungsmerkmale sowie die Art und den Umfang der Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen im Angebot oder im Teilnahmeantrag anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die anderen Unternehmen namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihm die fremden Eignungsmerkmale, auf die er sich beruft, tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. durch Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen). Des Weiteren hat der Bieter auf Verlangen für die anderen Unternehmen die Eignung entsprechend Absatz 2 (Nachweis der Eignung) nachzuweisen.

(4) Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrags ganz oder teilweise von anderen Unternehmen im Wege von Unteraufträgen ausführen zu lassen (Unterauftragnehmern), so sind die hierfür vorgesehenen Leistungsteile im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die Unterauftragnehmer namentlich zu bezeichnen und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie vorgesehenen Leistungen tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. durch Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer). Des Weiteren hat der Bieter auf Verlangen die Eignung der Unterauftragnehmer entsprechend Absatz 2 (Nachweis der Eignung) nachzuweisen; das gilt auch für nachgeordnete Unter Unterauftragnehmer.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bieter Angaben zumachen über: Den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, so weiter Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (2)

Der Nachweis der Eignung kann, soweit in der Bekanntmachung nicht anders gefordert, wie folgt geführt werden: 1. Präqualifikation Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, Firmeneinträge im PQ-Verein zu überprüfen. 2. Eigenerklärung a) durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Vom Bieter ist das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) auszufüllen und mit dem Angebot/mit der Bewerbung einzureichen, unter anderem mit den zusätzlichen Angaben: - Angabe der Zahl in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal - unbestätigte Liste von Referenzprojekten (bei einem Teilnahmewettbewerb einzureichen) - Eintragung in das Handelsregister, soweit Sie zur Eintragung verpflichtet sind. - Gewerbeanmeldung - Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer - Eintragung in der Handelsrolle - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Sie der tariflichen Beitragspflicht unterliegen - Vorlage einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für das Unternehmen zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - Bescheinigung in Steuersachen - Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind entweder die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich unter: [https://lbb.rlp.de/fileadmin/LBB/2\\_allgemeines\\_Bildmaterial\\_und\\_Medien/Top\\_5\\_Auftragnehmer/FB\\_124\\_VHB\\_Bund\\_2017.pdf](https://lbb.rlp.de/fileadmin/LBB/2_allgemeines_Bildmaterial_und_Medien/Top_5_Auftragnehmer/FB_124_VHB_Bund_2017.pdf) Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" wird außerdem mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt. b) Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung(EEE). c) Soweit dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber, Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen. (3) Beruft sich der Bieter auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen, so hat er diese fremden Eignungsmerkmale sowie die Art und den Umfang der Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen im Angebot oder im Teilnahmeantrag anzugeben. Der Bieter hat in diesem Fall eine rechtsverbindliche Erklärung der anderen Unternehmen vorzulegen, aus der hervorgeht, dass diese im Auftragsfall im Umfang der dem Bieter zur Verfügung gestellten wirtschaftlichen bzw. finanziellen Leistungsfähigkeit gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung haften. Die Erklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung vorzulegen. Die Berufung auf die Haftpflichtversicherung eines anderen Unternehmens ist ausgeschlossen, soweit der Bieter vom Versicherungsschutz nicht umfasst ist. Auf Verlangen ist für die anderen Unternehmen die Eignung gemäß Absatz 2 (wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit) nachzuweisen, soweit sich der Bieter darauf beruft. (4) Beabsichtigt der Bieter, Unterauftragnehmer einzusetzen, so sind die hierfür vorgesehenen Leistungsteile im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die Unterauftragnehmer namentlich zu bezeichnen

und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie vorgesehenen Leistungen tatsächlich zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer). Für Unterauftragnehmer und Unter-Unterauftragnehmer ist auf Verlangen die Eignung gemäß Absatz 1 (wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit) für die von Ihnen zu übernehmenden Leistungsteile auf Verlangen nachzuweisen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: TEIL 1 (1) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber Angaben zu machen über: 1. Für den Teilnahmewettbewerb sind folgende Nachweise Sowohl von präqualifizierten als auch nicht-präqualifizierten Bewerbern zu erbringen: - Der Bieter hat den Nachweis in Form einer Referenzanlage im Bereich der Bundeswehr für den Gesamtumfang der ausgeschriebenen Leistungen in quantitativer und qualitativer Funktion zu erbringen. Der Bieter verpflichtet sich Systeme von einem Systemhersteller zu verwenden, welche eine Systemprüfung oder die Prüfung einer Referenzanlage durch den Arbeitskreis Gebäudeautomation nachweisen kann. Auskünfte und Unterlagen über die Referenzanlage sind den Bewerbungsunterlagen in deutscher Sprache beizufügen. Die Leistungserbringung erfolgt nach HB 4.0. Sofern noch nicht geschehen, verpflichtet sich der Bewerber hiermit eine Referenzierung gemäß HB 4.0 innerhalb des Bauvorhabens zu unterziehen. Weiterhin verpflichtet sich der Bewerber, sofern er nicht selbst Systemhersteller ist, das System von einem Systemhersteller zu beziehen, der eine vom Arbeitskreis Gebäudeautomation geprüfte Referenzanlage oder eine Systemprüfung nachweisen kann. In diesem Fall beauftragt er den Systemhersteller auch mit der Installation und der Inbetriebnahme der Gebäudeautomation. Der Bewerber ist angehalten die Systeme von dem Systemhersteller der bestehenden Anlage (SAUTER) zu verwenden. Dem Teilhmantrag ist eine diesbezügliche Bestätigung beizufügen. Ebenso hat er auf Anforderung des Auftraggebers ohne Mehrkosten sein Busprotokoll offen zu legen. Die Offenlegung kann für diesen Inselbereich verlangt werden und muss in Verbindung mit der Integration eines Fremdfabrikates stehen. - Abgabe des Formblatt 124. Bitte beachten Sie hier die entsprechenden Anforderungen an die Teilhmanträge in dem nachfolgenden Punkt (3) - Abgabe des Formblatt 125 mit der Bestätigung zur Einhaltung des beiliegenden VS-NfD Merkblattes (GHB Anlage 4, Stand 07/2023). Hier ist die Bestätigung der Ziffer 1; und Ziffer 2.3 erforderlich. - Im späteren Vergabeverfahren ist dann mit Angebotsabgabe bei dem Einsatz von Nachunternehmern die Vorlage des Formblatt 126 analog der jetzt getätigten Angaben des FB125 einzureichen. (2) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter dann bei Abgabe des Angebotes Angaben zu machen über: 1. Die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind. 2. Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und die Zahl seiner Führungskräfte.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: TEIL 2 (3) Der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann, soweit in der Bekanntmachung nicht anders gefordert, wie folgt geführt werden 1. Präqualifikation Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist

als Nachweis zugelassen. 2. Eigenerklärung a) durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Vom Bieter ist das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) auszufüllen und mit dem Angebot/mit der Bewerbung einzureichen, unter anderem mit den zusätzlichen Angaben: - Vorlage von mindestens drei bestätigten Referenzen über die erfolgreiche Ausführung von mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbare Leistungen aus den letzten fünf Kalenderjahren (Bezugsdatum: Veröffentlichung Bekanntmachung) mit den in Formblatt 124 VHB beschriebenen Mindestangaben. - Angabe der Zahl in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal - unbestätigte Liste von Referenzprojekten (bei einem Teilnahmewettbewerb einzureichen) - Eintragung in das Handelsregister, soweit Sie zur Eintragung verpflichtet sind. - Gewerbeanmeldung - Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer - Eintragung in der Handelsrolle - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Sie der tariflichen Beitragspflicht unterliegen - Vorlage einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für das Unternehmen zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - Bescheinigung in Steuersachen - Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Berufet sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, sind entweder die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich unter: [https://lbb.rlp.de/fileadmin/LBB/2\\_allgemeines\\_Bildmaterial\\_und\\_Medien/Top\\_5\\_Auftragnehmer/FB\\_124\\_VHB\\_Bund\\_2017.pdf](https://lbb.rlp.de/fileadmin/LBB/2_allgemeines_Bildmaterial_und_Medien/Top_5_Auftragnehmer/FB_124_VHB_Bund_2017.pdf) Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" wird außerdem mit den Vergabeunterlagen bereitgestellt.

b) Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

c) Soweit dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber, Bewerber oder Bieter, die eine Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Verfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der geforderten Nachweise beizubringen. Vor der Zuschlagserteilung fordert der öffentliche Auftraggeber den Bieter, an den er den Auftrag vergeben will, auf, die geforderten Unterlagen beizubringen.

(4) Berufet sich der Bieter auf die technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen, so hat er diese fremden Eignungsmerkmale sowie die Art und den Umfang der Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen im Angebot oder im Teilnahmeantrag anzugeben. Eine Berufung auf die berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen (Referenzen, technische Fachkräfte, Studiennachweise, Bescheinigungen über die berufliche Befähigung) ist nur möglich, wenn und soweit diese Unternehmen diejenigen Leistungsteile (als Unterauftragnehmer) ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Auf Verlangen ist für die anderen Unternehmen die Eignung gemäß Absatz 2 (Arbeitskräfte, Referenzen) nachzuweisen, soweit sich der Bieter darauf beruft.

(5) Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrags ganz oder teilweise von anderen Unternehmen im Wege von Unteraufträgen ausführen zu lassen (Unterauftragnehmern), so sind die hierfür vorgesehenen Leistungsteile im Angebot anzugeben. Auf Verlangen hat der Bieter die Unterauftragnehmer namentlich zu bezeichnen und nachzuweisen, dass ihm die Unterauftragnehmer zur Ausführung der für sie vorgesehenen Leistungen tatsächlich zur Verfügung stehen (z.B. durch Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer). Für Unterauftragnehmer und Unter--Unterauftragnehmer ist auf Verlangen die Eignung gemäß Absatz 1 (Arbeitskräfte, Referenzen) für die von ihnen zu übernehmenden Leistungsteile auf Verlangen nachzuweisen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYA5T/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYA5T>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYA5T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/08/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen und FB 216 Weiterhin ist zu beachten, dass bereits mit dem Teilnahmeantrag folgende Unterlagen einzureichen sind (siehe auch Punkt Eignungskriterium - Art des Kriteriums: Maßnahme zur Sicherstellung der Qualität Teil 1 und Teil 2): Für den Teilnahmewettbewerb sind folgende Nachweise Sowohl von präqualifizierten als auch nicht-präqualifizierten Bewerbern zu erbringen: - Der Bieter hat den Nachweis in Form einer Referenzanlage im Bereich der Bundeswehr für den Gesamtumfang der ausgeschriebenen Leistungen in quantitativer und qualitativer Funktion zu erbringen. Der Bieter verpflichtet sich Systeme von einem Systemhersteller zu verwenden, welche eine Systemprüfung oder die Prüfung einer Referenzanlage durch den Arbeitskreis Gebäudeautomation nachweisen kann. Auskünfte und Unterlagen über die Referenzanlage sind den Bewerbungsunterlagen in deutscher Sprache beizufügen. Die Leistungserbringung erfolgt nach HB 4.0. Sofern noch nicht geschehen, verpflichtet sich der Bewerber hiermit eine Referenzierung gemäß HB 4.0 innerhalb des Bauvorhabens zu unterziehen. Weiterhin verpflichtet sich der Bewerber, sofern er nicht selbst Systemhersteller ist, das System von einem Systemhersteller zu beziehen, der eine vom Arbeitskreis Gebäudeautomation geprüfte Referenzanlage oder eine Systemprüfung nachweisen kann. In diesem Fall beauftragt er den Systemhersteller auch mit der Installation und der Inbetriebnahme der Gebäudeautomation. Der Bewerber ist angehalten die Systeme von dem Systemhersteller der bestehenden Anlage (SAUTER) zu verwenden. Dem Teilnahmeantrag ist eine diesbezügliche Bestätigung beizufügen. Ebenso hat er auf Anforderung des Auftraggebers ohne Mehrkosten sein Busprotokoll offen zu legen. Die Offenlegung kann für diesen Inselbereich verlangt werden und muss in Verbindung mit der Integration eines Fremdfabrikates stehen. - Abgabe des Formblatt 124. Bitte beachten Sie hier die entsprechenden Anforderungen an die Teilnahmeanträge in dem nachfolgenden Punkt (3) - Abgabe des Formblatt 125 mit der Bestätigung zur Einhaltung des beiliegenden VS-NfD Merkblattes (GHB Anlage 4, Stand 07 /2023). Hier ist die Bestätigung der Ziffer1; und Ziffer 2.3 erforderlich. - Im späteren Vergabeverfahren ist dann mit Angebotsabgabe bei dem Einsatz von Nachunternehmern die Vorlage des Formblatt 126 analog der jetzt getätigten Angaben des FB125 einzureichen.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt  
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen, entsprechend § 160 Abs. 3 GWB : Ein Antrag vor der zuständigen Vergabekammer (siehe Ziffer 8.1 dieser Bekanntmachung) ist unzulässig, 1. soweit der Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber (AG) nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wurde, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem AG gerügt werden, 3. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesrepublik Deutschland vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung  
vertreten durch das Amt für Bundesbau vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung Niederlassung Koblenz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: LBB regionale Vergabestelle Diez

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung vertreten durch das Amt für Bundesbau vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung Niederlassung Koblenz

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung vertreten durch das Amt für Bundesbau vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung Niederlassung Koblenz

Registrierungsnummer: 07-LBLBBZentr000-89

Postanschrift: Hofstr. 257a

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56077

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe.diez@lbbnet.de](mailto:vergabe.diez@lbbnet.de)

Telefon: 06432 604-0

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

#### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: LBB regionale Vergabestelle Diez

Registrierungsnummer: 07LBLBBDiez0001-33

Postanschrift: Goethestr. 9

Stadt: Diez

Postleitzahl: 65582

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Lahn-Kreis (DEB1A)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe.diez@lbbnet.de](mailto:vergabe.diez@lbbnet.de)

Telefon: 06432 604-0

##### **Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

#### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 991-01312-95

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

##### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cf3c3996-f960-452f-896d-24bf23650035 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/08/2025 12:45:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 520303-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2025

Datum der Veröffentlichung: 08/08/2025